

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

20. Die graphologischen Gesellschaften

Phrenologie oder Schädel- und Gehirngeisteslehre möglich war, war schon Leben und folglich Seele da im werdenden, keimernden Menschen, daher kann die Phrenologie das ganze psychologische Gebiet nicht umfassen; immerhin regt sie recht belehrend an und stehe ich ihr daher sehr sympathisch gegenüber. Näheres in meinen psycho-physiognomischen Unterrichtsbriefen.

20. Die graphologischen Gesellschaften.

Ebenso wie zur Phrenologie verhalte ich mich zur Graphologie. Sie ist ein neuer Wissenszweig, der Beachtung und Erforschung wert; was aber die Graphologie Gutes bringt, ist in meiner Psycho-Physiognomik längst aufgenommen, genau so, wie ich in allen den Wahrheiten, die ich fand und womit ich die Phrenologie kreuzte, das Gute erblickte zum Ausbau meiner Lehre. Es ist aber ein Irrtum, die Handschriftendeuterkunst als alleinige oder gar ausschließliche Wissensquelle betrachten zu wollen, die uns Aufschluß über unsere Seele geben könne. Die Graphologie kann unter Umständen ein wertvolles Hilfsmittel sein zur Erforschung von Charakter und momentanen geistigen Zuständen eines Menschen, ja sie kann sogar nützliche Anhaltspunkte bieten über Gesundheits- und Krankheitszustände, aber das Gebiet der Seelenkunde erschöpft sie nicht, auch sie ist nur ein Bruchstück der Psychologie, als solches jedoch möchte ich sie auch anerkannt wissen.

Ich stehe den graphologischen Forschungen und Vereinen durchaus sympathisch gegenüber, sehe aber gern, wenn diese gleich den phrenologischen, psychologischen, anthropologischen und ethnologischen Gesellschaften sich mit unserm Bunde vereinigen würden, um allen einseitigen Zersplitterungen und Strömungen auf dem Gebiete der Menschen- und Seelenkunde vorzubeugen und alle Kräfte auf das Vollkommenere, auf die Psycho-Physiognomik, zu konzentrieren.

Die graphologischen Gesellschaften halte ich für ebenso notwendig wie die phrenologischen. Beide Gebiete haben weit mehr zur Entwicklung einer praktischen Psychologie beitragen als wie die anthropologischen und psychologischen Gesellschaften. Die verschiedenen Richtungen ergänzen sich und finden ihren Kristallisationspunkt in meiner Psycho-Physiognomik und in unserm Bunde.
